

Text: Marina Warth

UNFUCK THE WORLD

Providing a future



Gutes zu tun, muss eine Selbstverständlichkeit sein. Und als solches unterstützt Margherita Missoni die Non-Profit-Organisation OAfrica seit 16 Jahren. OAfrica hilft Kindern und deren Familien in Ghana, deren Leben von Gewalt, Missbrauch, Kinderhandel HIV und Aids oder Diskriminierung gezeichnet ist. Um auf die Probleme aufmerksam zu machen und gleichzeitig das ghanaische Handwerk zu stärken, lanciert M Missoni gemeinsam mit OAfrica eine Kollektion gewebter Strohtaschen, handgefertigt in Bolgatanga und veredelt in Italien. Ein Teil der Einnahmen geht direkt an OAfrica, wo jeder Cent in das Wohl der Kinder in Ghana investiert wird. *M Missoni X OAfrica, Strohtaschen ab ca. 637.–* (www.missoni.com)

TREND

Roooooaaarr

Manchmal ist das Leben wie ein Zoo. Und manchmal benehmen wir uns selbst wie Löwen, Zebras oder Giraffen. Diesen Herbst tun wir das umso mehr, wenn wir uns in Prints aus dem Tierreich

hüllen, am besten von Kopf bis Fuß oder zumindest so deutlich, dass unsere reine Präsenz einem lauten Brüllen gleichkommt. Wallende Kleider, lockere Blusen,

Wollmäntel, Henkeltaschen oder Stiefel kommen jetzt bedruckt daher – und ja, wir meinen bedruckt, denn echte Exoten kommen uns nicht in den Kleiderschrank.



Christopher Kane

1 Tod's, Tote Bag mit Leopard-Print aus Leder, ca. 2'417.–
2 Antik Batik, Gürtel mit Zebra-Print aus Leder, ca. 141.–

„Fashion is merely an opinion. And I've got a lot of opinions.“
Kanye West

NICE TO HAVE



Falling

Wir investieren. In Teile für die Ewigkeit, die uns lange Freude bereiten, die nie aus der Mode kommen, Herbst und Winter überdauern und auch im Frühling noch stylisch sind. Ein solches ist der Lederblazer von Akris (ca. 4'190.–), der zum Kleid passt, zum Rollkragenpulli, der leichten Bluse oder dem Strickoberteil. Elegant und cool, edgy und modern, we simply love it.

NICE TO HAVE

Hottehü



Michael Kors



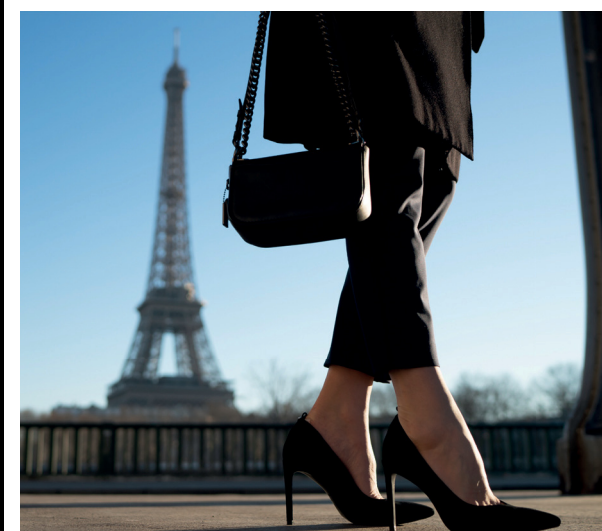
Chanel



Chloé, kniehohe Stiefel aus Schafleder, ca. 990.–

Stiefel tragen uns durch die Jahreszeiten, vom Herbst in den Winter, durch Laub und Schnee und alles andere, was uns zwischen dem Saisonwechsel so vor die Füße kommt. Jetzt besonders angesagt: Reiterstiefel mit farblich akzentuiertem Schaft, die uns von der Koppel träumen lassen, vom Ausritt auf Black Beauty, unseretwegen auch vom Prinzen auf dem Schimmel oder vom Dasein auf dem Hof, wo das Leben noch irgendwie so wunderbar in Ordnung scheint. Kein Pferd zur Hand? Macht nichts, dann stolzieren wir eben umso selbstbewusster in diesen Tretern über die Gassen und halten den Kopf mindestens genauso stolz wie das temperamentvollste Warmblut.

WE LOVE



Made for walking

Der sexy Hüftschwung, die langen Beine. Ja, das schafft Aufmerksamkeit. Dass die hohen Hacken allerdings für deformierte Füße und schmerzende Ballen sorgen, das ist echt scheiße. Muss das denn sein? Wenn es nach dem Label Maison Baum geht eigentlich nicht. Das hat nämlich wilder getüftelt

als Daniel Düsentrieb und dabei einen Schuh entwickelt, der den Fuß nicht nur optimal schützt und stützt, sondern auch jeden Tritt abfedert als würden wir sprichwörtlich auf Wolken gehen. Vier Jahre, 25 Generationen von Prototypen, über 1'600 Teststunden – doch jetzt ist er da, der High

Heel, der sich anfühlt wie ein Hausschuh. Das Geheimnis ist unter anderem das Fußbett, das das Körpergewicht gleichmäßig auf den gesamten Schuh verteilt, damit den Druck auf den Vorderfuß um rund die Hälfte verringert und somit ein entspannteres Gehen und weniger Rückenschmerzen ermöglicht. Hinter Maison Baum steckt Schuhingenieur Christof Baum, der gemeinsam mit seinem Vater, einem Orthopäden, keinen geringeren Anspruch hatte, als den perfekten High Heel zu kreieren. Produziert werden die Heels, die in drei Ausführungen und mehreren Farben erhältlich sind, in einer familiengeführten Manufaktur in Portugal. *Maison Baum, High Heels in Glatt- und Wildleder ab ca. 285.–* (www.maisonbaum.com)

NEW COLLECTION



Dauerbrenner. Zeit, dass wir unsere Liebe zu Chewbacca, R2-D2 und Co. richtig zur Schau stellen und zwar mittels der neuen Kollektion von Pandora, die uns jegliches Regenwetter vergessen lässt. Elf Charms mit unseren Lieblingscharakteren sowie ein Armband umfasst die Kollektion, die zudem zu 71 Prozent aus recycelten Materialien besteht. Je nach Lust und Laune setzen wir also den dunklen Sith-Lord neben den lebenswerten Joda, auch wenn dies in den Filmen niemals vorkommen würde. *Pandora, Star-Wars-Kollektion, Charms ab ca. 49.–*



Krieg der Sterne am Handgelenk: die Charms aus der Star-Kollektion von Pandora.

Das Spiel um die Macht

Zwischen den Sternen herrscht Krieg, und dunkle Mächte bedrohen das Sein. Irgendwo keucht Darth Vader, während die Jedi Pläne schmieden. Star Wars ist Kult und die Geschichte ein